

Frühlings-Atelier

Interview mit dem Frühlings-Atelier

Kind: Hallo, wer bist du eigentlich?

Frühlingsatelier: Hi, ich bin das Frühlingsatelier, du kannst mich auch Frühlings-Ati nennen. Ich bin eine Kinderwoche der Kirchgemeinde Lerchenfeld, die während den Frühlingsferien stattfindet. Willst du mehr wissen?

K: ja, klar! Wie alt bist du?

F: Gute Frage... ich bin schon über dreissig Jahre alt.

K: Wow, dann bist du schon ziemlich alt...

F: Kann man sagen. Wie alt bist du?

K: Zehn.

F: Grossartig, das passt. Kinder vom Kindergarten bis zur sechsten Klasse können teilnehmen. Lust?

K: Ich weiss nicht... muss man etwas können?

F: Nein. Müssen tut man bei mir nichts. Aber du kannst ja sicher schon vieles. Komm, mit dem was du hast und kannst.

K: Und was macht man bei dir? Wie läuft das so?

F: Es läuft jeden Vormittag von Montag bis Freitag während der zweiten Frühlingsferienwoche. Am Mittwoch ist es anders. Es gibt immer eine Geschichte, manchmal aus der Bibel, manchmal eine andere, manchmal mehr als eine. Je nach Lust und Laune. Und dann wird gebastelt, gesungen, gemalt, gespielt, gerätselt...

K: Geschichten mag ich. Und singen auch. Und Rätsel!... tönt eigentlich alles ganz gut. Du hast gesagt der Mittwoch läuft anders. Wie denn?

F: Da machen wir meist einen Ausflug und kommen erst am Nachmittag zurück. Irgendein Schatz muss gefunden werden oder ein Geheimnis gelüftet. Und wir essen Picknick und oft an einer Feuerstelle irgendwo in der Umgebung.

K: Ok. Und was mögen Kinder an dir?

F: Ich glaube, die meisten Kinder mögen, dass man nichts muss, aber ganz vieles darf. Und was ich auch gehört habe: Viele Kinder lieben es mit so vielen anderen Kindern zu spielen - Es nehmen immer so zwischen 30 und 40 Kinder teil -. Und man lernt auch Kinder besser kennen, mit denen man in der Schule kaum zu tun hat.

K: Und was magst du an den Kindern?

F: Einfach alles! Das schönste aber ist sicher, dass die Kinder so unterschiedlich und alle gut und wichtig sind.